

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 8 (1956)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO
OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 25. AUGUST 1956
8. JAHRGANG, NR. 17

AH. Die englische Filmkomödie, die sich verdienter Sympathien erfreute, schien abzustumpfen. Die «Ladykillers» (zu deutsch «Frauenmörder») setzen die Reihe in etwas makabrer Form fort, die immerhin dem Titel nicht entspricht, denn es kommt keine Frau ums Leben. Es wird darin in jener unnachahmlich-ironischen Art der Untergang einer Gangsterbande und der Sieg einer guten, alten Frau geschildert, die schließlich gegen ihren Willen als große Gewinnerin aus dem Abenteuer hervorgeht. Das leicht starre Spiel erreicht vielleicht nicht ganz die Höhe früherer Komödien, auch wird über Dinge gelächelt, die wir gerne etwas ernster behandelt gesehen hätten, aber die Rolle der alten Dame wird so hervorragend gespielt, und einige Einfälle sind wieder so ausgezeichnet, daß der Film sich über alles hinaushebt, was diesen Sommer an Neuem zu sehen war.



Die alte, bescheidene Dame, die eine üble Bande in ihr trautes Häuschen bekommt, deren Herzengüte aber über alle siegt.

(Photos Victor-Film)

Die Ladykillers

Der Banden-Häuptling (Alec Guinness) weiß noch nicht, daß er die Partie gegen sie verlieren wird.

Hier versucht er, sie, die die Wahrheit entdeckt hat, vom rechten Weg abzubringen und einzuschüchtern.



Aus dem Inhalt: Seite

Der Standort	2
Scharfer Wind in Italien Aus aller Welt	
Blick auf die Leinwand (Filmkritik)	3/4
Der Mann der nie existierte (The man who never was) Heideschulmeister Uwe Karsten Pane, amore e . . . Geliebte Feindin Der goldene Drache Tief in meinem Herzen Mädchen mit Zukunft	
Das Wort des Theologen	5
Sinn der Ägypter Der Ritter Gottes 46 evangelische Radiosender	
Radio-Stunde	6/7
Programme aus dem In- und Ausland	
Film und Leben	8/9
Krise eines Schauspielers Es geht weiter abwärts Ein Geheimnis lüftet sich Erfolg des Gotthelf-Films in Deutschland	
Die Welt im Radio	10
Qualitätsverbesserung des Fernsehens in Amerika Hörspiel über Ignatius von Loyola Das «Ende der größten Schau der Welt»	
Von Frau zu Frau	11
Berner Frauenstunden	
Die Stimme der Jungen	11
Eine Gefahr für die Filmkunst - Cinerama	
Aus unsrer Welt, Die Redaktion antwortet, Rätsel	12